



<https://biz.li/39y4>

GEDENKSTÄTTE AHLEM: AUS DEM LEBEN EINER JÜDISCHEN UNTERNEHMERIN

Veröffentlicht am 30.08.2019 um 12:50 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem erzählt die junge jüdische Unternehmerin Katerina Simon am Sonntag, 8. September 2019, 15 Uhr, von der Produktion koscherer Spirituosen und vom Leben als jüdische Unternehmerin in Deutschland mit Lebensmittelpunkt Hannover. Vortrag und Gespräch sind eine gemeinsame Veranstaltung der VHS Langenhagen, der VHS Calenberger Land und der VHS Ostkreis Hannover in Kooperation mit der Gedenkstätte Ahlem. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Gespräch lädt der Förderverein der Gedenkstätte Ahlem zu Kaffee und Kuchen sowie einer Kostprobe aus der Produktion von Katerina Simon in das "Erzählcafé" in der 3. Etage der Gedenkstätte ein. Katerina Simon wurde im Dezember 1987 im ukrainischen Odessa in eine traditionelle jüdische Familie geboren. Im Alter von nur drei Jahren verließ sie mit ihrer Familie aufgrund massiven Antisemitismus die Ukraine. Nach Aufhalten in Tschechien und der Schweiz zog Katerina Simon 2012 nach Hannover. Seit 2017 ist sie als selbstständige Unternehmerin in der Hannoverschen Gastronomie- und Spirituosenbranche tätig. In der Lister Destille produziert sie gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner insgesamt 15 verschiedene koschere Spirituosen. In Anlehnung an den eigenen Familiennamen sowie in Erinnerung an den Gründer der Israelitischen Gartenbauschule in Ahlem nannte sie ihr Unternehmen "Simons of Hannover". Geschäftsreisen in das jüdische Viertel im belgischen Antwerpen sowie zu Importeuren in London, die von dort aus die gesamte Welt mit koscheren Spirituosen versorgen, gehören zu den spannenden Erfahrungen als Unternehmerin. Hinzu kommen beeindruckende Gespräche mit zahlreichen deutschen Bürgerinnen und Bürgern, die bei Marktständen erstmals auf eine jüdische Unternehmerin treffen, die koschere Spirituosen anbietet.